

Posener Zeitung.

Course u. Depeschen.

Nr. 78.

Dienstag, 31. Januar

1882.

Börsen-Telegramme.

Table with columns for location (Berlin), date (31. Januar), and various commodity prices (Weizen, Roggen, Hafer, etc.) in different currencies and units.

Table listing prices for various commodities such as Russian bonds (Russ. Bräm-Anl 1866), Prussian bonds (Preuss. Anl. 1871), and other financial instruments.

Table for Stettin, den 31. Januar, showing prices for wheat (Weizen), rye (Roggen), and spirits (Spiritus) in different quantities.

Börse zu Posen.

Posen, 31. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]
Wheat (Weizen) and rye (Roggen) prices are listed as being businessless (geschäftlos). Spirit prices are also noted.

Produkten-Börse.

Bromberg, 30. Januar. [Bericht der Handelskammer.]
Detailed report on grain prices in Bromberg, including wheat (Weizen), rye (Roggen), and other products, with specific price ranges.

April-Mai 142 Br., — per Mai-Juni 144 Geld, per Juni-Juli 145 Gd. — Raps Gef. — Centn., loco 57,50 Br., per Januar 55,50 Br., etc.

Marktpreise in Breslau am 30. Januar.

Table showing market prices in Breslau for various types of wheat (Weizen) and rye (Roggen) in different grades (gute, mittlere, geringe) and quantities.

Table showing prices for various types of rye (Roggen) and other grains, categorized by quality and quantity.

Text describing market conditions and prices for various types of rye (Roggen), including 'Roggen ohne Handel' and 'Roggen-Futtermel'.

Danzig, 30. Januar. [Getreide-Börse.]

Danzig, 30. Januar. [Getreide-Börse.]
Report on grain prices in Danzig, mentioning wheat (Weizen) and rye (Roggen) prices and market sentiment.

4,15 M. per Zentner gekauft. — Rübsen loco russischer Sommerzum Transit besetzt mit Heddrich und feucht zu 205 M. per Tonne gekauft. — Spiritus loco wurde zu 44,50 M. gehandelt.

Leipzig, 28. Januar. [Produkten-Bericht von Hermann Sastrow.] Wetter: etwas milder. Wind: W. Barometer, früh 28/2". Thermometer, früh + 1°.

Weizen per 1000 Kilogramm Netto fest, loco hiesiger 234 bis 240 Mark bezahlt, do. ausländischer 205—247 Mark bezahlt und Br. — Roggen per 1000 Kilogramm Netto ruhig, loco hiesiger 187—191 Mark bezahlt, dito ausländischer 180—186 Mark bezahlt u. Brief. — Gerste per 1000 Kilo Netto loco 165—185 M. bez., do. Futter 140—150 M. Br., do. Chevalier 198—210 M. bez., do. fremde — M. bez. — Malz pr. 50 Kilo Netto loco schles. 13,50—14 M. bez. u. Br., do. Saal 14,50—15 M., do. Scheuditz —. — Hafer pr. 1000 Kilo Netto loco 162—170 M. bez., do. russischer 152—162 M. bez. — Br. — Mais pr. 1000 Kilo Netto loco amerik. 158 M. bez., do. ungar. — M. bez., do. rumänischer 158 Mark bezahlt. — Weizen pr. 1000 Kilo Netto loco 165—175 Mark. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loco große 235—245 M., do. kleine 176—185 M. bez., do. Futter 155—160 M. bez. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loco 20—26 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loco — Mark. Deljaat pr. 1000 Kilo Netto Naps nach Qualität — Mark. — Rübsen — Mark. — Delfuchen pr. 100 Kilo loco hiesiger fehlen. — Kübböl robes pr. 100 Kilogr. Netto ohne Faß geschäftlos, loco 57 Mark Br., per Januar-Februar 57 Mark Br. — Leinöl per 100 Kilogramm Netto ohne Faß — Mark bezahlt. — Mohöl per 100 Kilogr. Netto ohne Faß loco hiesiges 130 M. bez. und Brf., do. ausländisches 83 Mark Br. — Kleesaat per 50 Kilogramm Netto loco weiß nach Qualität 40—62 Mark, do. roth 40—52 M., do. schweb. 30—61 M., hochfeine höher. — Spiritus per 10,000 Liter % ohne Faß billiger, loco 47,30 M., den 23. Januar loco 47,80 M., den 24. Januar loco 47,80 M. G., den 25. Januar loco 48 M. G., den 26. Januar loco 47,50 M. G., den 27. Januar loco 47,60 M. G. — Weizenmehl per 100 Kilo exkl. Sad Nr. 00. 32—33 M., Nr. 0. 30—32 M., Nr. 1. 29 Mark, Nr. 2. 23 Mark. — Weizenschale per 100 Ko. exkl. Sad 10 bis 11 M. — Roggenmehl per 100 Kilo exkl. Sad Nr. 0 und Nr. 1. 25—25,50 Mark im Verband, Nr. 2. 18 M. — Roggenkleie per 100 Kilo exkl. Sad 12,50—13,50 Mark. Preise verstehen sich erste Kosten exclusive Courtage, Spesen etc.

Am tliches.

Berlin, 30. Januar. Der König hat dem Deconom bei der Haupt-Kadetten-Anstalt zu Groß-Lichterfelde, Brecht, den Charakter als Kommissionsrath und dem Kreis-Wundarzt des Stadt- und Landkreises Posen, Dr. med. Hirschberg zu Posen den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Die Baumeister Straß und Cremer sind zu ordentlichen Lehrern an der königlichen Kunst- und Gewerkschule und dem mit derselben verbundenen Seminar für Zeichenlehrer ernannt worden.

Dem Departements- und Kreisbierarzt Demler zu Merseburg ist unter Entbindung von seinen gegenwärtigen Aemtern, die Verwaltung der Departementsbierarzt-Stelle für den Regierungsbezirk Rassel und der Kreisbierarzt-Stelle für den Kreis Rassel übertragen worden. Dem Kreisbierarzt Prümers zu Koblenz ist die von ihm bisher kommissarisch verwaltete Departementsbierarzt-Stelle für den Regierungsbezirk Koblenz definitiv verliehen worden.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 30. Januar. In der am 30. Januar unter dem Vorstehe des Staatsministers von Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths nahm die Versammlung zunächst Kenntniß von dem Beschlusse des Reichstags wegen Genehmigung des am 26. November 1881 zu Berlin unterzeichneten Konsularvertrags zwischen dem deutschen Reiche und Griechenland. Den Gesandten betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine und der Reichseisenbahnen, sowie zur Erhöhung der Betriebsfonds der Reichskasse, die Feststellung des Reichshaushalts-Stats für 1882/83 etc., und die Ausführung des Anschlusses von Hamburg an das deutsche Zollgebiet, ertheilte die Versammlung in der vom Reichstage beschlossenen veränderten Fassung ihre Zustimmung. Gleichzeitig faßte die Versammlung wegen der in der dritten Berathung des Reichstags erfolgten Einstellung einer neuen Einnahmeposition in den Reichshaushalts-Stat einen ihre grundsätzliche Stellung präzisierenden Beschluß; die von dem Reichstage zu den Gesandten wegen Feststellung des Stats und wegen des Zollanschlusses von Hamburg beschlossenen Resolutionen wurden dem Herrn Reichskanzler überwiesen. Nachdem ferner ein Antrag auf Abänderung des § 153 des Reichsstrafgesetzbuchs dem zuständigen Ausschusse überwiesen worden war, wurden schließlich mehrere Vorschläge des Vorsitzenden wegen Besetzung von Stellen bei kaiserlichen Disziplinarkammern angenommen.

Karlsruhe, 30. Januar. Der heute über das Befinden des Großherzogs veröffentlichte Bericht konstatirt, daß bei fortschreitender Besserung der Augenentzündung und allmählicher Zunahme des Sehvermögens das Allgemeinbefinden durch wiederholte nächtliche Schlaflosigkeit nachtheilig beeinflusst ist.

Rom, 29. Jan. Heute hat die Heiligpreisung des Umile de Rignano stattgefunden, die Feierlichkeit verlief nach dem dafür aufgestellten Programm. Die Reihe der zunächst in Aussicht genommenen Kanonisationen ist damit vorläufig beendet.

Paris, 30. Januar. Aus Saintpierre des Calais wird gemeldet: Gestern Abend um 5 Uhr barst der Wasserbehälter von Calais, welcher 15 Meter hoch ist und 500,000 Liter Wasser enthielt, riß drei Häuser, darunter eine Kinderschule, ein, und zerflörte einige Häuser, die unter Wasser stehen; bis jetzt sind 27 Tode ermittelt.

Paris, 30. Januar. Im neuen Kabinet übernahm der Minister des Innern, Goblet, auch das Kultusministerium, das Landwirtschaftsministerium wird vom Handelsministerium wieder getrennt. Mahy übernahm das Ministerium der Landwirtschaft, Tirard das Handelsministerium. Das „Journal officiel“ wird heute, außer den Namen der Mitglieder des neuen Kabinetts, auch die Ernennung folgender Unterstaatssekretäre publiziren: Develme Inneres, Barabon Justiz, Berlet Marine, Rousseau öffentliche Arbeiten.

Paris, 30. Januar. Der „Paris messenger“ berichtet: Huc ist zum gerichtlichen Verwalter der Union générale auf Ersuchen des Verwaltungsraths und in Folge eines von der Gesellschaft dem Gerichtspräsidenten überreichten Gesuchs ernannt. Der „Français“ schreibt: Die Union glaubte Angesichts der ihr in den Weg gestellten Schwierigkeiten und auf den Rath ihrer Rechtsbeistände heute früh ihre Zahlungen suspendiren zu sollen bis zu der bereits auf den nächsten Freitag einberufenen Generalversammlung ihrer Aktionäre. Der Eintritt Leon Say's in das Ministerium wird das von den „Débats“ mitgetheilte Finanzprogramm des neuen Kabinetts beeinflussen. Die heutige Börse schloß sehr günstig ab, was sich namentlich in Bezug auf die Rentenkäufer dokumentirte. Die Diskontohöhen in London und Brüssel machten später die Käufer reservirter.

Paris, 30. Januar. Die Deputirtenkammer nahm den Gesetzentwurf des Handelsministers, welcher die Regierung ermächtigt, die Handelsverträge bis 31. März zu verlängern, an. Die Verlängerung wird bis zum 1. Mai ausgedehnt für diejenigen Mächte, welche die neuen Verträge bereits unterzeichneten oder bis 31. März unterzeichnen werden. Die Journale äußern sich sehr günstig über das neue Kabinet: der „Temps“ hebt hervor, daß das Kabinet das Vertrauen des Parlaments und des Landes habe; der „Siècle“ sagt: Das Finanzprogramm Says entspreche dem dringenden Landeswunsche und gebe die Gewißheit, daß die Regierung sich auf kein Abenteuer einlassen werde.

Paris, 30. Januar. Das „Pariser Börsenblatt“ meldet: Seit heute sind die Quichets der Union générale geschlossen. — Die 5prozentige Rente stieg auf die Nachricht von der Uebernahme des Finanzministeriums durch Say auf 113,80.

London, 30. Jan. Der „Daily News“ zufolge wäre die Nachricht von der Entdeckung einer Verschwörung in den Grafschaften Clare und Limerick unbegründet.

Belgrad, 30. Januar. Stupichtina. Fortsetzung der Abtreibebatte:

Nach einer Rede des Führers der Radikalen hielt der Vizepräsident Kujundzic eine längere, beifällig aufgenommene Rede, in welcher er auf die Verdienste, welche sich die Regierung während des letzten Jahres erworben, hinwies. Die Adresse wurde schließlich mit 99 gegen 50 Stimmen angenommen. Sodann wurden zwei Uase des Fürsten verlesen, durch welche der Finanzminister zur Einbringung eines Gesetzentwurfes, betreffend die Gemeindefinanzen, und der Minister des Innern zur Einbringung eines Gesetzentwurfes betreffend die Reform der Gemeindegesetzgebung ermächtigt werden.

Paris, 31. Januar. Das „Journal officiel“ veröffentlicht das neue Ministerium in der bekannten Zusammensetzung.

Angekommene Fremde.

Posen, 31. Januar.

Julius Budow's Hotel de Rome. Die Kaufleute Arons aus Gera, Bernhard aus Hamburg, Liefer aus Berlin, Pöb aus Aken, Lehmann aus Schneberg, Pätzsch aus Leipzig, Sandberg aus Breslau, Heinrich aus Berlin, Geidel aus Apolda, Deder aus Stuttgart, Koch aus Frankfurt, Mathias aus Königsberg, Walter aus Dresden, Kimichel aus Holland, Rentier Moritz und Frau aus Dresden, Bürgermeister Jacobitz aus Züllichau, Partifulier Reimann aus Dresden, Administrator v. Budowski aus Prochnowo, Rittergutbesitzer Lieut. v. Reich aus Rossbittel.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 30. Januar Mittags	1,20 Meter.
„ „ 31. „ Morgens	1,18 „
„ „ 31. „ Mittags	1,18 „